

Montagsvorträge 2018

Vortragsreihe im Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege

19. Februar 2018

Prof. Dr. Bernd Päffgen, Ludwig-Maximilians-Universität München:

Erding im 1. Jahrtausend

Erding im 1. Jahrtausend – so lautet der Titel eines archäologischen Forschungsprojekts der LMU und ihrer Partner. Es befasst sich mit dem Reihengräberfeld von Altenerding-Klettham, der frühmittelalterlichen Siedlung in Aufhausen-Bergham und dem Königshof der Karolingerzeit in Altenerding. Prof. Dr. Bernd Päffgen gibt Einblicke in dieses aktuell laufende Projekt, das ein Fenster in die Geschichte Erdings im 1. Jahrtausend n. Chr. öffnet.

Kursnummer: F217330

26. Februar 2018

Dr. Susanne Fischer, BLfD :

Licht nach dunklen Jahren: Glasmalereien der Nachkriegszeit in Münchner Kirchen

In einer Vielzahl von Münchner Kirchen wurden im Rahmen des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg neue Glasmalereien und Farbverglasungen eingebaut. München war schon seit dem 19. Jahrhundert ein Zentrum für Glasmalerei, weltweit waren die so genannten ‚munch windows‘ ein Exportschlager. Aus dieser Tradition berühmter Werkstätten und Künstler entstanden auch im 20. Jahrhundert hervorragende Kunstwerke.

Kursnummer: F217340

5. März 2018

Dr. Thomas Hermann, BLfD:

Des bayerischen Löwen Opfer und Auferstehung – Bildpropaganda im Ersten Weltkrieg und ihr Einfluss auf Kriegerdenkmale in München und Umgebung

Zahlreiche propagandistische Darstellungen des Ersten Weltkriegs beziehen sich auf Motive christlicher Ikonographie. Der Vortrag will die Traditionslinien einiger solcher Darstellungen nachvollziehen und aufzeigen, wie diese dann in der Gestaltung von Kriegerdenkmälern weitergeführt wurden.

Kursnummer: G217390

12. März 2018

Prof. Dr. Dorothea Diemer, Universität Augsburg:

Wasserstadt Augsburg: Die drei Augsburger Prachtbrunnen

Die drei Augsburger Prachtbrunnen – jeder kennt sie vom Augenschein, doch dem Historiker eröffnen sie viele Fragen jenseits des Künstlerischen: Wer war ihr Initiator? Welche waren ihre italienischen Vorbilder? Wollten die Stadtväter mit den Hauptfiguren – Augustus, Merkur, Herkules – einen speziellen Programmgedanken ausdrücken?

Waren sie Teil der öffentlichen Wasserversorgung? Der Vortrag von Dorothea Diemer befasst sich mit diesen Fragen und präsentiert Antworten aus (kunst-)historischer Sicht.
Kursnummer: G217400

19. März 2019

Dr. Karl Gattinger, BLfD:

Die Erfindung der Gemütlichkeit. Gabriel von Seidl und die bayerische Gasthausarchitektur der Prinzregentenzeit

Gabriel von Seidl gehört zu den einflussreichsten Architekten der Prinzregentenzeit. Neben historistischen Großbauten wie dem Bayerischen Nationalmuseum waren es vor allem seine Gasthaus-Interieurs, mit denen der in München gebürtige Architekt weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt wurde. Der Bierpalast, Inbegriff der geglückten Kombination aus Großstadt und Gemütlichkeit, gilt als seine Erfindung.

Kursnummer: G217410

26. März 2018

Dr. Christian Behrer, Büro für Denkmalpflege, Regensburg & Dr. Jochen Haberstroh, BLfD:

Der Marienhof in München – ein Platz gibt seine Geschichte preis

Der Marienhof ist eine der wenigen seit Jahrzehnten un bebauten Flächen in der Münchener Innenstadt. Gleichsam für die Zukunft eingefroren, liegt die Geschichte der Häuser zwischen Wein- und Dienerstraße nur wenige Zentimeter unter der Oberfläche. Die archäologischen Untersuchungen anlässlich der Bauarbeiten für die 2. S-Bahn-Stammstrecke fanden 2011/2012 statt. 2017/2018 werden sie fortgesetzt. Der Vortrag bietet Einblicke in die Ausgrabungen und erste Ergebnisse der langjährigen Forschungsarbeiten.

Kursnummer: G217420

Die Montagsvorträge sind eine Kooperation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege mit der Gesellschaft für Archäologie in Bayern e.V. und der Münchner Volkshochschule. Sie finden in der Säulenhalle der Alten Münze im Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, Hofgraben 4, 80539 München, statt. Sie beginnen jeweils um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten daher um **Anmeldung bei der MVHS** – telefonisch unter 089/480 06-6239 oder im Internet auf www.mvhs.de.